

## Forschungsprofil

Name	Yvonne Lange-König
Akademische Ausbildung	<p>04/02 – 03/06 Johannes Gutenberg-Universität Mainz <b>Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre</b></p> <p>10/96 – 03/02 Johannes Gutenberg-Universität Mainz <b>Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre</b></p> <p>07/87 – 05/96 Hildegardisschule Bingen <b>Gymnasium</b></p>
An der Hochschule seit	2014
Fachbereich	BWL
Schwerpunkte der Lehre	Quantitative Methoden / Statistik Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Mikroökonomie
Fachliche Interessensgebiete	Quantitative Marktforschung Bevölkerungsstatistik/Demographie
Praxiserfahrungen	<p>01/12 – 08/14 SCHOTT AG, Mainz <b>Projektleiterin Marktrecherche &amp; -analyse im Konzernbereich „Corporate Purchasing“</b></p> <p>10/08 – 12/11 SCHOTT AG, Mainz <b>Referentin für Strategieprojekte der Geschäftsbereiche „Home Tech“ und „Flat Glass“</b></p> <p>04/06 – 09/08 Union Investment Institutional GmbH, Frankfurt am Main <b>Quantitative Analystin</b></p> <p>04/02 – 03/06 Johannes Gutenberg-Universität Mainz <b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Statistik und Ökonometrie von Univ.-Prof. Dr. Peter M. Schulze</b></p> <p>03/98 – 03/02 Johannes Gutenberg-Universität Mainz <b>Wissenschaftliche Hilfskraft im Dekanat des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</b></p>

	08/97 – 10/97 Boehringer Ingelheim KG, Ingelheim <b>Praktikum im externen Rechnungswesen</b>
Publikationen	02/07 <b>Fertilität und Erwerbsbeteiligung von Frauen in Deutschland – Eine empirische Analyse</b> Schriften zur empirischen Wirtschaftsforschung, Band 10, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main usw.  05/04 <b>Hedonische Preisindizes – Überblick und Anwendung auf Personalcomputer</b> Arbeitspapier Nr. 25, Institut für Statistik und Ökonometrie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in Zusammenarbeit mit C. Bastian, P. Schulze  10/00 <b>Ein logistisches Regressionsmodell zur Analyse der Verkehrsmittelwahl im Raum Mainz</b> Arbeitspapier Nr. 22, Institut für Statistik und Ökonometrie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Expertentätigkeit	07/14 – 08/14 provadis School of International Management and Technology AG <b>Selbständige Beratertätigkeit: „Von den Megatrends zum Geschäftserfolg“</b>  04/09 – 06/09 InnoZ, Berlin <b>Selbständige Projektstätigkeit: „Branchenanalysen und –prognosen für das Werttreibermodell der DB Schenker Rail Deutschland AG“</b>
Interdisziplinäre Aktivitäten	Principles of Economics / Einführungsveranstaltung in die VWL (im Rahmen einer Ringvorlesung)
Wie werden (eigene) Forschungsergebnisse in die Lehre eingebracht?	Bezugnahme zu aktuellen Themen und Forschungsergebnissen anhand von Praxis-Beispielen